

# **St. André, Nizza, erbaut 1955 = St-André de Nice, construite en 1955 = St. André in Nice, build in 1955**

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **12 (1958)**

Heft 11: **Kirchenbau = Eglises = Churches**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329825>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

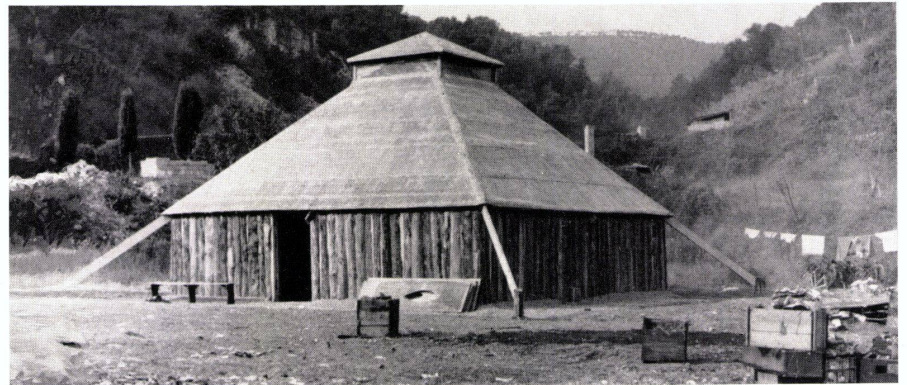
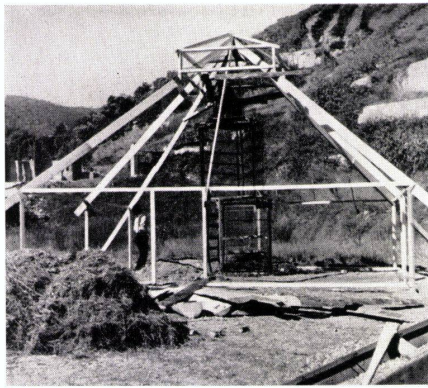
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

R. Senn, Architekt, Basel

## St. André, Nizza

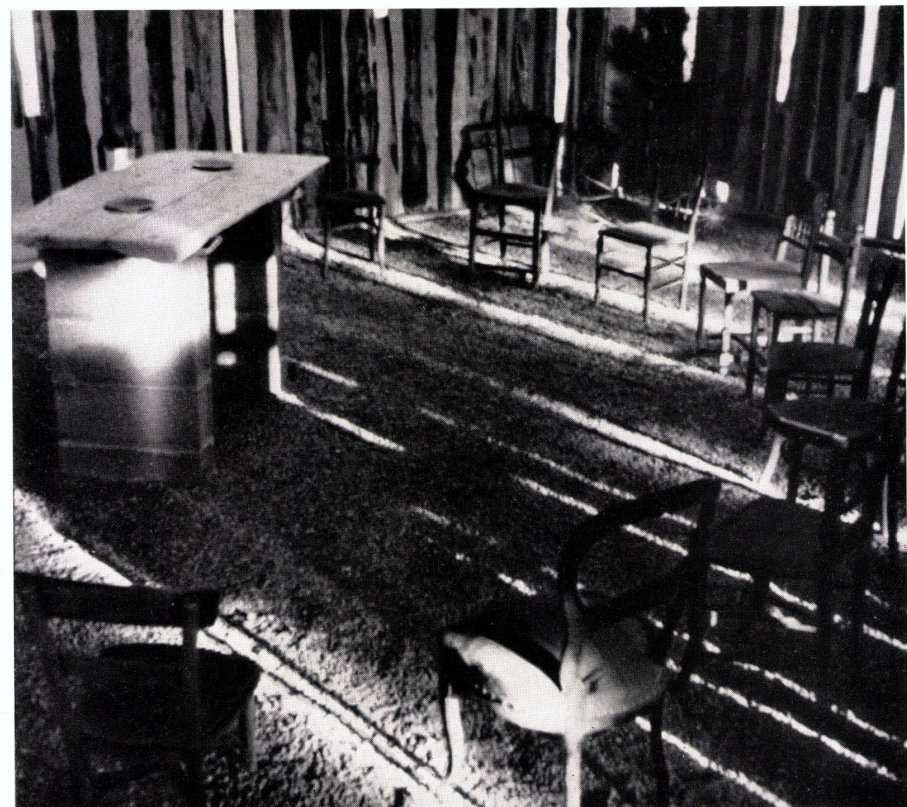
erbaut 1955

St-André de Nice, construite en 1955  
St. André in Nice, built in 1955



Man mag einwenden, daß es eine Verken-  
nung der wirklichen Problematik bedeute,  
wenn die Bildfolge unseres Heftes mit diesem  
einfachen Gebäude eingeleitet wird. Aber  
dieser anspruchslose Bau jenseits der Archi-  
tektur zeigt, daß selbst mit primitiven Mitteln  
eine überzeugende Form gefunden werden  
kann. So einfach das Gebäude auch erscheint,  
seine Form ist durchdacht und »stimmt«.  
Die Zentralform setzt sich gegen das Chaos  
der Umgebung ab und bezeichnet das Ge-  
bäude als einen Ort der Verehrung Gottes.  
Innenraum und Außenform sind identisch;  
die umhüllenden Wände und das nach oben  
abschließende Dach bilden zugleich die  
innere Raumbegrenzung. Die Konstruktion  
unterstreicht die Gesamtform: diagonal aus  
dem Dach hervorschießende Bohlen sorgen  
für die Steifigkeit.

Die Kapelle wurde von zwei Arbeitern in  
vierzehn Tagen für die Chiffoniers d'Em-  
maus des Abbé Pierre gebaut. Der Grundriß  
ist 8 x 8 m groß. Die Höhe der Pyramide  
beträgt 6 m.



1  
Tragkonstruktion.  
Construction portante.  
Supporting construction.

2  
Außenansicht.  
Vue extérieure.  
View of exterior.

3  
Messe.  
Mass.

4  
Der Ring um den Altar.  
La ceinture autour de l'autel.  
The sanctuary.